

# ZOLLERN-ALB-KURIER

## „Der Hang zum Glück“

### Campingplatz Badkap hat nun einen Namen – Projekt wird teurer

Albstadt-Ebingen, 18.06.2014

**Nico Pannewitz**

*Baubürgermeister Udo Hollauer ist zuversichtlich: Die Bauarbeiten am Campingplatz Badkap liegen bisher im Zeitplan. Durch einige Planungsänderungen wird das Projekt allerdings teurer als kalkuliert.*

Endlich hat er einen Namen. „Sonnen camping Albstadt – Der Hang zum Glück“: Dieser Titel soll den Campingplatz am Badkap zieren, wenn er in Betrieb geht. „Den Namen hat sich Pächter Werner Schäffer ausgedacht“, verrät Baubürgermeister Udo Hollauer bei einer Begehung der Örtlichkeiten zusammen mit Herbert Lorenz vom Amt für Bauen und Service sowie Tragwerksplaner Michael Sieber. Die Boden-, Tief- und Hochbauarbeiten am Hang gegenüber des Badkaps gehen gut voran – so ist das untere Plateau nahezu fertig. „Es muss nur noch eine Schicht aus Moränensplit auf den Kalkschotter“, erklärt Herbert Lorenz.

Zudem hat auf der zweiten Terrasse am Dienstag der Bau des Versorgungsgebäudes begonnen, das neben WCs und Duschen unter anderem auch Räume für Technik und Information beinhalten soll. „Hier wird ein waschechter Drugstore errichtet“, ergänzt Baubürgermeister Hollauer. Ein Nebengebäude mit Gaslager sowie Räumlichkeiten für Fahrräder, Tischtennis, Heizung, Putzutensilien und Entsorgung der Chemietoiletten folgt danach.

Auf der dritten Terrasse soll darüber hinaus nächste Woche der Bau der untersten drei Ferienhäuser beginnen. „Die restlichen zehn kommen dann sukzessive von unten nach oben dran“, erklärt Herbert Lorenz. Der angedachte Spielplatz des Campingplatzes bekommt dazu einen römischen Anstrich: Ein Streitwagen samt Pferden, Wackelbojen und Schaukeln sollen an die römische Kultur und Architektur erinnern. Der Rasenschotter ist zudem bereits eingebaut, auch der Straßenbau und die Bepflanzung laufen.

Hollauer, Lorenz und Sieber sind deshalb zuversichtlich – wenn das Wetter mitspielt, soll der Campingplatz mit seinen 43 Stellplätzen für Wohnmobile, 36 Stellplätzen für Wohnwägen und das Versorgungsgebäude sowie die 13 Ferienhäuser wie geplant am 1. August fertig sein. Die zehn Wohnhäuser des Investors sollen bis 2016 aufgebaut werden. Dennoch haben sich in den vergangenen Wochen einige Planungsänderungen ergeben – nicht zuletzt durch die Zusammenarbeit mit einem professionellen Campingplatz-Gutachter.

Um einen Vier-Sterne-Standard zu garantieren, wird „Sonnen camping Albstadt“ daher größer und komplexer als ursprünglich gedacht. Unisex-Toiletten sind dabei nur der Anfang. So werden die vier etwa 4,20 Meter langen Campingfässer statt aus Beton aus klimaverträglicherem Massivholz der Marke Finkota gebaut. Auch die Bodenverbesserung und die Verlegung der Leitungen gestaltete sich aufwendiger als geplant.

Durch die Änderungen entstehen Mehrkosten – bei etwa drei Millionen Euro wird es daher nicht bleiben. Hollauer: „Wir arbeiten momentan an einer Kostenzusammenstellung, die wir innerhalb der nächsten zwei Wochen in die Gremien bringen wollen.“



Die Arbeiten am Versorgungsgebäude des Campingplatzes Badkap sind gestern angelaufen (links). Tragwerksplaner Michael Sieber, Baubürgermeister Udo Hollauer und Herbert Lorenz vom Amt für Bauen und Service (rechts) haben die weiteren Baumaßnahmen sicher im Blick. Foto:Nico Pannewitz



Mit Hilfe einiger Versuchsfelder hat Herbert Lorenz die optimale Mischung aus Gras und Stabilität für den Rasenschotter ermittelt. Foto:Nico Pannewitz



Die Arbeiten am Versorgungsgebäude des Campingplatzes Badkap sind gestern angelaufen (links). Tragwerksplaner Michael Sieber, Baubürgermeister Udo Hollauer und

Herbert Lorenz vom Amt für Bauen und  
Service (rechts) haben die weiteren  
Baumaßnahmen sicher im Blick. Foto:Nico  
Pannewitz